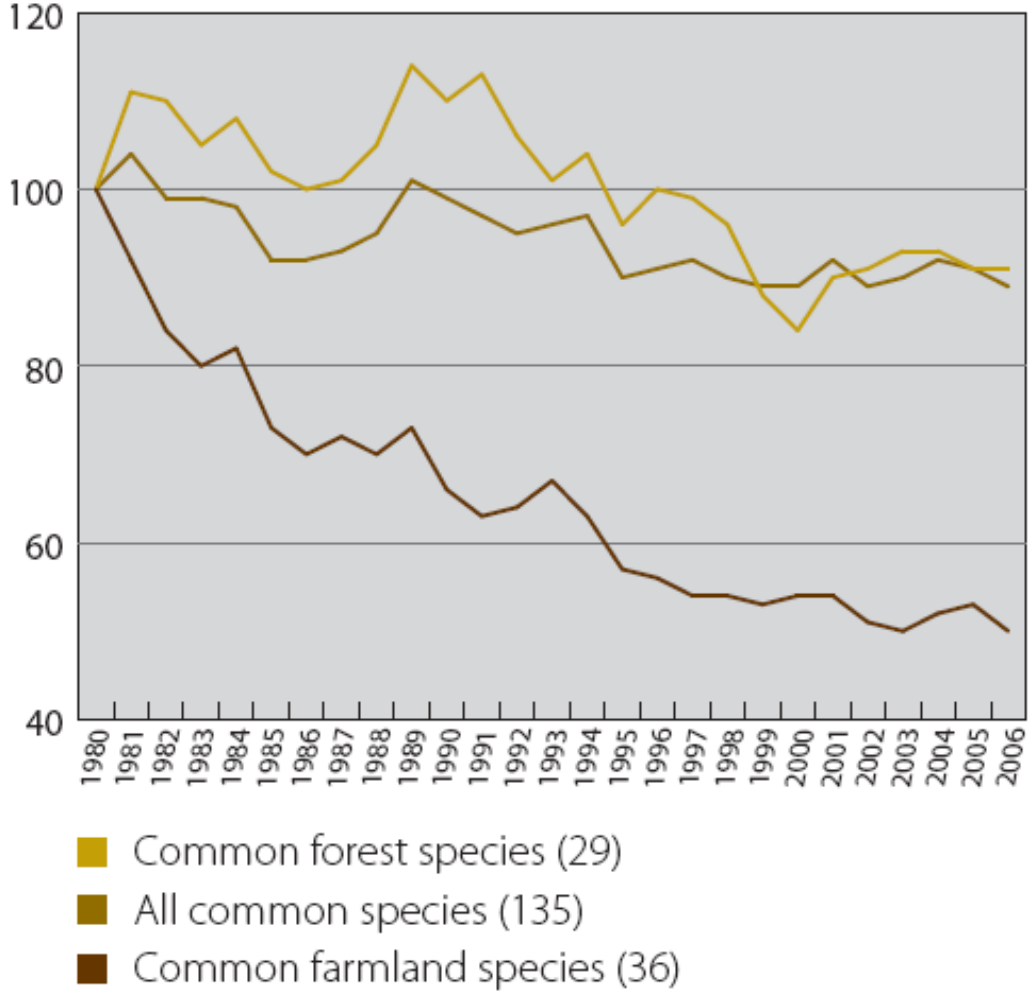
Universität für Bodenkultur Wien
Department für Integrative Biologie
und Biodiversitätsforschung

Genießen unsere Arten in Österreich ausreichend Schutz?

Abschlußdiskussion

Sabine Marlene Hille
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft

Common birds in Europe, population index (1980 = 100)



Data source: EBCC/RSPB/BirdLife/Statistics Netherlands
This indicator is one of the 26 SEBI Biodiversity indicators:
http://ec.europa.eu/environment/nature/knowledge/eu2010_indicators/index_en.htm

"This continuing loss of biodiversity is critical. We have set an ambitious target for 2010, we know what needs to be done and we have the tools to achieve this. I therefore call on all Member States to redouble their efforts to sustain the variety of life, and the health of the ecosystems that underpin our prosperity and well-being."

European Environment Commissioner Stavros Dimas.

Some 50% of species and up to 80% of habitats protected in the EU are threatened or vulnerable. Over 40% of European bird species are in the same predicament.

Flächenschutz Artenschutz

Lokal

Landesweit § LG

Bundesweit

→ saP → Europaweit § FFH-R VR-R

International § Konventionen

Diskussion

- Artenschutz wird derzeit im Rahmen von saP nur „mitgemacht“
- Gibt die „RVS Artenschutz“ Hoffnung auf Besserung?
- Sollen wir nach Bayrischem Vorbild Vorgehensweise der Projektprüfung übernehmen? Und wer soll dies machen (die Naturschutzabteilungen der Bundesländer)?
- Welche Konsequenzen hat die Forderung nach dem günstigen Erhaltungszustand für die Kompensations- und Ausgleichsmaßnahmen?
- Bezug zu Art. 16: Was sind lokale Populationen, Fortpflanzungsstätten, und was ist der Bezugsraum? Wann sind Ereignisse störungsrelevant?
- Was ist die Bedeutung der Rote Listen in der saP
- Wie können wir den Landschaftswandel (strukturell und klima-) in der saP berücksichtigen?
- Vorsorge, Umsetzung und Erfolgskontrolle reichen nicht aus um Artenschutz in saP zu gewährleisten?
- Wovon wissen wir noch zu wenig? Wohin soll die Forschung führen? Bedeutung von Lärm- und Scheuchwirkung, Überflugmöglichkeiten, Grünbrücken Wirksamkeit

Universität für Bodenkultur Wien

Department für Integrative Biologie
und Biodiversitätsforschung
Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft

Dr. Mag. Mag. Sabine Marlene Hille

Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Tel.: +43 1 47654-4463, Fax: +43 1 47654-4459
Sabine.Hille@boku.ac.at , www.iwj.at